

Aktuelle Meldung

IT-Gipfelblog: Infineon-Chef vermisst beherzte Technologieförderung

26. November 2010

Potsdam/Dresden. Dringenden Handlungsbedarf bei der Förderung der Schlüsseltechnologien in Deutschland sieht Peter Bauer, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG. In einem Beitrag für die Online-Diskussionsplattform www.it-gipfelblog.de schreibt Bauer, er vermisse hier ein wenig die Beherztheit, welche die Bundesregierung zum Beispiel bei der Bewältigung der Finanzkrise gezeigt habe. Der Spitzenmanager äußerte sich gut eine Woche vor dem fünften Nationalen IT-Gipfel, der am 7. Dezember in Dresden stattfindet. Der Gipfelblog wird vom Potsdamer Hasso-Plattner-Institut betrieben, wo die Bundesregierung 2006 ihre Serie der jährlichen IT-Spitzentreffen startete.

„Unternehmen, die in Deutschland kapitalintensiv produzieren und hohe Forschungsaufwendungen finanzieren, sind im internationalen Vergleich im Nachteil“, stellt der Infineon-Vorstandsvorsitzende fest. Bauer, der auch Co-Vorsitzender der regionalen Gipfel-Arbeitsgruppe „Mikroelektronik und IT-Cluster Sachsen“ ist, kritisiert, dass Forschung und Entwicklung nicht steuerlich gefördert würden, steuerliche Verlustvorträge nicht voll nutzbar seien, die Strompreise hoch lägen und Investitionsbeihilfen auf niedrigem Niveau limitiert seien. „Viele Unternehmen stehen also vor der Frage, ob sie lieber ihre Technologien exportieren oder ihre Arbeitsplätze“, schreibt Bauer wörtlich.

In seinem Gipfelblog-Beitrag begrüßt der Spitzenmanager, dass die Bundesregierung in ihrer jüngst veröffentlichten IKT-Strategie auf die Initiative der EU-Kommission im Bereich Schlüsseltechnologien ausdrücklich Bezug nimmt. „Ich hoffe und erwarte, dass der IT-Gipfel in Dresden uns hier weiterbringt. Die Realwirtschaft ist Deutschlands wichtigstes Standbein. Der IT-Sektor ist für Deutschland maßgeblich, Sachsen ist hierfür ein gutes Spiegelbild. Der IT-Gipfel in Dresden wird dem Rechnung tragen“, so Bauer. Gemeinsam mit der sächsischen Wissenschaftsministerin Prof. Sabine von Schorlemer stand der Infineon-Chef im Vorfeld des IT-Gipfels einer Arbeitsgruppe vor, die Projekte und politische Rahmenbedingungen für die IT-Industrie in Sachsen diskutierte und Vorschläge einbrachte.

Auf der Online-Diskussionsplattform www.it-gipfelblog.de wird ein studentisches Blogger-Team des Potsdamer Hasso-Plattner-Instituts am 7. Dezember ganztägig online von dem Spitzentreffen berichten. Zum Angebot der Live-Berichterstattung gehören Video-Podcasts von Interviews mit

Spitzenpolitikern, Top-Managern und renommierten Wissenschaftlern genauso wie die Übertragung des Eröffnungs- und Abschlussplenums sowie aller vier Foren und der mittäglichen Pressekonferenz. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat den HPI-Gipfelblog bereits als „exzellente Dialogplattform in der Internet-Community“ bezeichnet. Das Institut macht es Bürgern möglich, ihre Kommentare und Statements zum IT-Standort Deutschland schriftlich oder als eigene Videos auf www.it-gipfelblog.de zur Diskussion stellen.

Erfahrungen hat das Studententeam der Potsdamer Elite-Schmiede für IT-Ingenieure bereits seit 2006 sammeln können. Damals fand der erste nationale Gipfel der Informationstechnologie am Hasso-Plattner-Institut statt. Im darauf folgenden Sommer startete das HPI den IT-Gipfelblog. 2007 beim Spitzentreffen in Hannover, 2008 in Darmstadt und 2009 in Stuttgart berichteten die HPI-Studenten im Auftrag der Bundesregierung zusätzlich von den Spitzentreffen vor Ort. „Unser IT-Gipfelblog ist zudem so etwas wie das ‚Gedächtnis‘ oder Archiv dieser Veranstaltungsreihe der Bundesregierung geworden“, sagt HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Der Potsdamer Informatik-Wissenschaftler arbeitete seit Beginn in der Arbeitsgruppe „Hightech-Strategie für die Informationsgesellschaft“ und wirkt seit Neuestem in der Arbeitsgruppe „Digitale Infrastrukturen“ mit.

IT-Gipfelblog: Nutzung und Kooperationspartner

Auf den IT-Gipfelblog ist nach Angaben von Projektleiter Justus Broß (HPI) bislang mehr als fünf Millionen Mal zugegriffen worden. Über 600 registrierte Autoren und mehr als 1.100 eingestellte Text- und Videobeiträge zeigen das Interesse der Öffentlichkeit, auch zwischen den nationalen IT-Gipfeln die Diskussion über den IT-Standort Deutschland in aller Breite zu führen. Der Blog, über den auch auf Videos mit Interviews, Dokumentationen und Nachrichten zuzugreifen ist, kooperiert mit der Plattform Dnadigital, die junge Menschen mit Entscheidern der Wirtschaft zusammenbringt. Unterstützt wird das Forum des Meinungsaustausches ferner vom Branchenverband BITKOM, von der CeBIT, den Initiativen D21 und „Deutschland sicher im Netz“, der Gesellschaft für Informatik und ihrer Dienstleistungs-Tochter DLGI sowie vom Verein TeleTrust, dem Innovations Report und den Science Blogs.

Pressekontakt: Mail: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, Tel.: 0331 55 09-119, AllgaierCommunication:

Tel.: 06081 57 76 30, Mobil: 0179 267 54 66, Fax: 06081 96 25 17,

Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de, info@allgaiercommunication.de

Kontakt für Fotos, Illustrationen und Logos:

Barbara Keller, Hasso-Plattner-Institut, Tel.: 0331 5509-124,

Fax: 0331 55 09-169, Mail: barbara.keller@hpi.uni-potsdam.de